

Deckungsaufgabe für eine Bauleistungsversicherung

FAX an: 0621 - 427 7938

Mail an: Komposit-Gewerbe-Betrieb@inter.de

INTER Allgemeine Versicherung AG
Abteilung Komposit

Bereits INTER-Kunde ja nein

Neuantrag Änderungsantrag zur Vertrags-Nr. _____

Vermittler-Nr.: _____

(INTER-Nr. und Ihres Pools)

Eigene IHK Registrierungsnummer: _____

Angebots-Nr.: _____

Grund der Änderung: _____

A. Antragsteller (Versicherungsnehmer)

Police an: Makler Versicherungsnehmer

Name/Firma: _____

Anschrift: _____

PLZ

Ort

Straße/Haus-Nr. oder Flurstück/Flur-Nr.

Versicherungsort: _____

B. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die INTER Krankenversicherung AG¹⁾, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der INTER Krankenversicherung AG¹⁾ auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich ermächtige die INTER Service GmbH²⁾, den Mitgliedsbeitrag des Versorgungswerkes von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der INTER Service GmbH²⁾ auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Zuname (Kontoinhaber) _____ Kreditinstitut _____

Straße/Haus-Nr. _____ IBAN _____

PLZ _____ Wohnort _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

¹⁾ Die INTER Krankenversicherung AG, mit der Gläubiger-Identifikationsnummer: DE84ZZZ00001899172, führt den Lastschrifteinzug auch für die INTER Lebensversicherung AG und die INTER Allgemeine Versicherung AG durch.

²⁾ Gläubiger-Identifikationsnummer der INTER Service GmbH: DE51ZZZ00001899669

C. Laufzeit/Prämienzahlung

Die Verträge können für die Dauer der geplanten Bauzeit, längstens 24 Monate, abgeschlossen werden.

Versicherung	Vertragsbeginn	Vertragsablauf	
Bauleistung	_____ 00 Uhr	_____ 12 Uhr	<input type="checkbox"/> Abweichender Baubeginn: _____ (Für den Fall, dass mit den Bauarbeiten bereits vor Versicherungsbeginn angefangen wurde)
Haftpflicht	_____ 00 Uhr	_____ 12 Uhr	

Zahlungsweise: Einmalprämie 1/____-jährlich (nur bei Jahres-Umsatzverträgen in der Bauleistungsversicherung möglich)

Zahlungsart: Rechnung Lastschrifteinzug

D. Vorschäden/Vorversicherung

Ich ermächtige die INTER Allgemeine Versicherung Aktiengesellschaft bei allen Vorversicherern des in der Deckungsnote nachgefragten Zeitraumes alle risikorelevanten Daten, insbesondere die Anzahl und Höhe der Vorschäden, nachzuprüfen.

Bestehen oder bestanden Vorversicherungen? ja nein Wurde ein Versicherungsantrag bereits abgelehnt? ja nein

Sind in den letzten 5 Jahren Vorschäden eingetreten? ja nein

Versicherer	Versicherungsnummer	Ablauf	Gekündigt durch VN* oder VR**	Schadenjahr	Schadenursache	Schadenhöhen (EUR)	Wenn die Vorversicherung bei uns besteht, soll diese hiergegen erlöschen?
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

*Versicherungsnehmer **Versicherer

E. Versicherungsgegenstand (Baubeschreibung)

- Bauvorhaben Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Geschäftshaus Sonstige: _____
- Baumaßnahme Neubau/Anbau Umbau/Sanierung Aufstockung Sonstige: _____
- Bauweise Mauerwerksbau Fertighausbau Stahlskelettbau Sonstige: _____
- Bauartklasse (BAK)* BAK I-II BAK III BAK IV BAK V Fertighausgruppe (FHG)* FHG 1 FHG 2 FHG 3
- Lage der Baustelle Wohngebiet Gewerbegebiet Industriegebiet Sonstige: _____

*Informationen zu den Bauartklassen und Fertighausgruppen siehe Anlage 1 (letzte Seite)

F. Allgemeine Fragen zur Risikobeurteilung

- Sind bei Versicherungsbeginn bereits mehr als 25 % der vereinbarten Leistungen erbracht worden? Nein Ja* Bereits verbaute Summe: _____ EUR
- Liegt die Baustelle im unmittelbaren Gefahrenbereich von Hochwasser oder Überschwemmung? Nein GK 1-2** GK 3*** GK 4****
- Handelt es sich um einen Sonderbau mit ungewöhnlicher Konstruktion oder aufwendiger Fassade? Nein Ja*
- Sollen anstelle des gesamten Bauvorhabens nur einzelne Teilgewerke versichert werden? Nein Ja* Welche: _____

* Wenn eine der vorgenannten Fragen mit „Ja“ beantwortet wurde, ist vor Antragstellung eine Direktionsanfrage erforderlich!

** Gefährdungsklasse gemäß ZÜRS (Zonierungssystem des GdV für Überschwemmungen, Rückstau und Starkregen; GK 1-2 = niedrige Gefahr)

*** Bei GK 3 (mittlere Gefahr) gilt für Schäden durch Hochwasser und Überschwemmung ein Selbstbehalt i. H. v. 10 %, mind. 1.000 EUR und höchstens 10.000 EUR

****Bei GK 4 (hohe Gefahr) gelten Schäden durch Hochwasser und Überschwemmung vom Versicherungsschutz ausgeschlossen

G. Besondere Fragen bei Mitversicherung von Altbauten

- Erfolgt ein Eingriff in die tragende Gebäude-Konstruktion (z. B. durch Versetzen von Wänden)? Nein Ja*
- Steht das Gebäude ganz oder teilweise unter Denkmalschutz (wenn ja, welcher Art)? Nein Ja* Art: _____
- Besteht ein erhöhtes Einsturzrisiko durch Unterfangung (Erdarbeiten unterhalb der Fundamente)? Nein Ja*

*Wenn eine der vorgenannten Fragen mit „Ja“ beantwortet wurde, ist vor Antragstellung eine Direktionsanfrage erforderlich!

H. Versicherungssummen (Bausumme)

- Neubausumme (Summe aller Lieferungen und Leistungen einschließlich dazugehöriger Außenanlagen) _____ EUR*
- *Ist die Mehrwertsteuer in der Bausumme enthalten? Nein Ja
- Zusätzliche Summen
 - Medizin- und labortechnische Anlagen (Klausel A-5110) Nein Ja _____ EUR
 - Energieversorgungs- und Erzeugungsanlagen (Klausel A-5111) Nein Ja _____ EUR
 - Bestandteile von unverhältnismäßig hohem Kunstwert (Klausel A-5112) Nein Ja _____ EUR
- Besondere Maßnahmen
 - Gründungsmaßnahmen (Tief-/Pfahlgründungen) Nein Ja _____ EUR
 - Baugrubenumschließung (Spund-/Schlitzwände) Nein Ja _____ EUR
 - Wasserdruckhaltende Dichtung (Weiße Wanne) Nein Ja _____ EUR
- Altbausumme
 - ortsüblicher Neubauwert Nein Ja _____ EUR
 - Versicherungssumme auf Erstes Risiko Nein Ja _____ EUR

I. Bauleistungsversicherung Exklusiv Premium

Neubauleistung

- Selbstbeteiligung _____ EUR Bausumme _____ EUR X Prämienatz _____ %
- Zuschläge
 - 20 % Einschluss Feuer (Klausel A-5130)
 - 15 % Einschluss Besondere Bau- oder Gründungsmaßnahmen
 - 10 % Einschluss Nachhaftung (Klausel A-5141)
 - 15 % Einschluss erweiterte Nachhaftung (Klausel A-5142)
- Nachlässe
 - 5 % Baudauer unter 6 Monaten (z. B. Fertighäuser, etc.)
 - 10 % Bündelrabatt Gebäudeversicherung
 - _____ % Sondernachlass für _____

Zwischensumme (Mindestprämie* _____ EUR)

Prämien	
=	_____ EUR
+	_____ EUR
-	_____ EUR
-	_____ EUR
-	_____ EUR
Σ	_____ EUR

*Mindestprämien:

- Bausumme bis 250.000 EUR: 150,00 EUR Exklusiv/175,00 EUR Premium
- Bausumme bis 500.000 EUR: 250,00 EUR Exklusiv/300,00 EUR Premium
- Bausumme bis 1.000.000 EUR: 475,00 EUR Exklusiv/575,00 EUR Premium

Bauunterbrechungs-Versicherung (nur in Verbindung mit der Neubauleistung möglich)

• Selbstbeteiligung _____ Tage Haftzeit _____ Monate Erstrisikosumme _____ EUR

• Nachlässe _____ % Sondernachlass für _____

Zwischensumme Σ _____ EUR

Prämien

= _____ EUR

- _____ EUR

Σ _____ EUR

Altbauversicherung (nur in Verbindung mit der Neubauleistung möglich)

• Selbstbeteiligung _____ % mindestens _____ EUR höchstens _____ EUR

Klausel A-5121 – Altbauten gegen Sachschäden infolge eines Schadens an der Neubauleistung sowie infolge Leitungswasser, Sturm und Hagel

Klausel A-5122 – Altbauten gegen Sachschäden

Klausel A-5120 – Altbauten gegen Einsturz

• Sachschäden Versicherungssumme _____ EUR* X Prämienatz _____ ‰ = _____ EUR

• Zuschläge Einschluss Feuer (Klausel A-5130) + _____ EUR

• Einsturzrisiko Versicherungssumme _____ EUR* X Prämienatz _____ ‰ = _____ EUR

• Nachlässe _____ % Sondernachlass für _____ - _____ EUR

Zwischensumme (Mindestprämie _____ 100,00 EUR) Σ _____ EUR

Σ _____ EUR

Σ _____ EUR

+ _____ EUR

+ _____ EUR

= _____ EUR

Gesamtsumme Σ _____ EUR

Zahlungsweise einmalig 1-/____-jährlich _____ % Ratenzahlungszuschlag**

19 % gesetzliche Versicherungssteuer + _____ EUR

Gesamtprämie (gemäß Zahlungsweise) = _____ EUR

* Bei Altbau-Versicherungssummen über 100.000 EUR sind vor Indeckungnahme weitere Unterlagen gemäß Risikofragebogen zur Bauleistungsversicherung einzureichen!

**Ratenzahlungszuschläge bei unterjähriger Zahlung: 1/2-jährlich 3 %, 1/4-jährlich 5 % und monatlich 10 %

J. Haftpflichtversicherung **Exklusiv** **Premium**

Bauherrenhaftpflicht

Bausumme _____ EUR X Prämienatz _____ ‰

• Zuschläge Planung und/oder Bauleitung

• Nachlässe 5 % Baudauer unter 6 Monaten (z.B. Fertighäuser, etc.)

_____ % Sondernachlass für _____

Nettoprämie (Mindestprämien sind zu beachten!)*

19 % gesetzliche Versicherungssteuer

Prämien

= _____ EUR

+ _____ EUR

- _____ EUR

- _____ EUR

= _____ EUR

+ _____ EUR

= _____ EUR

*Mindestprämien:

- Bausummen bis 500.000 EUR: 70,00 EUR Exklusiv/80,00 EUR Premium

- Bausummen ab 500.000 EUR: 105,00 EUR Exklusiv/125,00 EUR Premium

Versicherungssummen je Versicherungsfall	Exklusiv	Premium
Personen-, Sach- und Vermögensschäden	5.000.000 EUR	10.000.000 EUR
Umweltschadensversicherung (öffentlich-rechtliche A.)	1.000.000 EUR	1.000.000 EUR
Gewässerschadenrestrisiko für Kleingebinde (je Gebinde/bis)	100 l/max. 1.000 l	150 l/max. 3.000 l
Bauen in eigener Regie (in % der Bausumme)	25 %, max. 150.000 EUR	100 %, max. 300.000 EUR
Leitungsschäden (Höchstersatzleistung)	250.000 EUR	1.000.000 EUR
Abwasser-, Schwamm- und Schimmelschäden	✓	✓
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen (bis 20 km/h) inkl. Turmdrehkrane, Hub- und Gabelstapler	✓	✓
Tätigkeitsschäden	✓	✓
Allmählichkeitsschäden	✓	✓
Senkungs- und Erschütterungsschäden	-	✓

Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle während der Versicherungsdauer beträgt das 2-fache der vereinbarten Versicherungssummen, für die Umweltschadensversicherung das 1-fache.

Die Bauherrenhaftpflichtversicherung ersetzt nicht die in einigen Bundesländern vorgeschriebene verschuldensunabhängige Pflichtversicherung für Erdbohrungen.

K. Zusätzliche Vereinbarungen

Deckungsbestätigung an _____

Abgesprochen mit: _____ Datum der Absprache: _____

L. Vertragsgrundlagen

Dem Deckungsauftrag liegt der Tarif zur Bauleistungsversicherung – Allgemeiner Hochbau – (Stand 01.01.2021) der INTER Allgemeine Versicherung AG zu Grunde. Es gelten die dort aufgeführten Allgemeinen Versicherungsbedingungen, Klauseln und Besonderen Vereinbarungen, sofern hierzu keine abweichenden Vereinbarungen getroffen wurden.

1. Bauleistungsversicherung

- Versicherungsbedingungen:
- Standardklauseln:

Allgemeine Bedingungen für die Versicherung von Bauleistungen (ABBL 2018)

- A-5111 Energieversorgung
- A-5113 Hilfsbauten und Bauhilfsstoffe
- A-5114 Baugrund und Bodenmassen
- A-5131 Bauvorhaben im Bereich von Gewässern oder in Bereichen, in denen das Grundwasser durch Gewässer beeinflusst wird
- A-5132 Innere Unruhen
- A-5133 Streik und Aussperrung
- A-5140 Diebstahl
- A-5170 Transportwege
- A-5310 Erweiterte Entschädigung bei Schäden infolge von Mängeln
- A-5311 Lokalisierung von Schadenursachen
- A-5312 Zusätzliche Aufräumungskosten
- A-5313 Mehrkosten für Eil- und Expresszuschläge
- A-5340 Verzicht auf Rückgriff gegen versicherte Unternehmer
- B-5120 Ende des Versicherungsschutzes für Schäden durch Leitungswasser, Sturm und Hagel an fertig gestellten Teilen von Bauwerken
- A-5120 Mitversicherung von Altbauten gegen Einsturz
- A-5121 Mitversicherung von Altbauten gegen Sachschäden infolge eines Schadens an der Neubauleistung sowie infolge Leitungswasser, Sturm und Hagel
- A-5122 Mitversicherung von Altbauten gegen Sachschäden
- A-5130 Brand, Blitzschlag, Explosion, Luftfahrzeuge
- A-5141 Nachhaftung
- A-5142 Nachhaftung (erweiterte Deckung)
- A-5510 Makler
- 1015 Bauleistungsversicherung Exklusiv
- 1016 Bauleistungsversicherung Premium

- Zusatzklauseln:
(optional; z.T. gegen Zuschlag)

- Besondere Vereinbarungen:
(Tariflinie wie beantragt)

2. Bauherren-Haftpflichtversicherung

- Versicherungsbedingungen:
- Bes. Bedingungen und Risikobeschreibungen:

Allgemeine Bedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB H-001.01 Stand 15.08.2012)

H-810.01 (Stand 01.01.2021) Bauherren-Haftpflichtversicherung

M. Unterschriften

Die Belehrung des Versicherungsnehmers über die vorvertragliche Anzeigepflicht gemäß § 19-22 des Versicherungsvertragsgesetzes ist durch den Makler in gesonderter Mitteilung in Textform erfolgt.

Ort, Datum

Unterschrift Makler

Anlage 1) Bauartklassen und Fertighausgruppen

Bauartklassen (I-V)

Klasse	Außenwände	Dacheindeckung
I	massiv (Mauerwerk, Beton)	hart (z.B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe)
II	Stahl- oder Holzfachwerk mit Stein- oder Glasfüllung, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus nichtbrennbarem Material (z.B. Profilblech, Asbestzement; kein Kunststoff)	hart (z.B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe)
III	Holz, Holzfachwerk mit Lehmfüllung, Holzkonstruktion mit Verkleidung jeglicher Art, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus Holz oder Kunststoff	hart (z.B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe)
IV	wie Klasse I oder II	weich (z.B. vollständige oder teilweise Eindeckung mit Holz, Ried, Schilf, Stroh u.ä.)
V	wie Klasse III	weich (z.B. vollständige oder teilweise Eindeckung mit Holz, Ried, Schilf, Stroh u.ä.)

Fertighausgruppen (1-3)

Klasse	Außenwände	Dacheindeckung
1	In allen Teilen – einschließlich der tragenden Konstruktion – aus feuerbeständigen Bauteilen (massiv)	hart (z.B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe)
2	Fundament massiv, tragende Konstruktion aus Stahl, Holz, Leichtbauteilen oder dergleichen, Umfassungswände und tragende Konstruktion nach innen und außen mit feuerhemmenden, nichtbrennbaren Baustoffen ummantelt bzw. verkleidet (z.B. Putz, Klinkersteine, Gipsplatten; nicht Metall, Metallfolien)	hart (z.B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe)
3	wie Gruppe 2, jedoch ohne feuerhemmende Ummantelung bzw. Verkleidung	hart (z.B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe)

